

Studienverlaufsplan Finanz-und Wirtschaftsmathematik (Bachelor) - Studienbeginn 2015/16 (Stand: Oktober 2015)

Semester	Allgemeine Grundlagen Mathematik		Allgemeine Grundlagen Wirtschaftswissenschaften		Abschlussarbeit	Instrumente Angewandten Mathematik	Instrumente Financial Engineerings	Instrumente Wirtschaftswissenschaften	Computerorientierte Methoden, Ergänzungen, Seminare			LP		
1. Semester	Basismodul Analysis 1 und 2	Analysis 1	Basismodul Lineare Algebra	Lineare Algebra 1	Grundlagen BWL I * Einf. Unternehmensführung * Einf. Marketing	Mikroökonomik				Computerorientierte Mathematik	Computerorientierte Mathematik 1		32	
LP		10		10			6	2	4					
2. Semester	Basismodul Analysis 1 und 2	Analysis 2	Basismodul Lineare Algebra	Lineare Algebra 2	Grundlagen BWL II * Einf. Finanzwirtschaft * Einf. Produktion und Logistik	Makroökonomik				Computerorientierte Mathematik	Computerorientierte Mathematik 2	Schlüsselqualifikation	31	
LP		10		5			6	4	4		2			
3. Semester			Betriebliches Rechnungswesen			Einführung in die Stochastik <sup>1</sup>	Einführung in die Numerik <sup>1</sup>		Wahl 1 <sup>2</sup>				29	
LP			6			10 + 7				6				
4. Semester						Einführung in die Mathematische Optimierung <sup>1</sup>	Statistische Verfahren	Wahrscheinlichkeitstheorie und Diskrete Finanzmathematik	Wirtschaftswissenschaftliche Bachelorvertiefungen	Bachelorseminar Mathematik <sup>4</sup>		Computerpraktikum Numerik <sup>5</sup>	30	
LP						10	5	10		4		5		
5. Semester			Einführung in die Wirtschaftsinformatik <sup>3</sup>			Lineare und Kombinatorische Optimierung		Zeitreihenanalyse	WiWi Bachelorvertiefung Finanzwirtschaft	Seminar-Modul	Bachelorseminar Mathematik <sup>4</sup>	Teil 1	Computerpraktikum Optimierung <sup>5</sup>	28
LP			5			10		5	6		4	3	5	
6. Semester			Methoden der Wirtschaftsinformatik <sup>3</sup>			Bachelorarbeit			Wirtschaftswissenschaftliche Bachelorvertiefungen	Wahl 2 <sup>2</sup>	Bachelorseminar Wirtschaftswissenschaften	Grundlagen Bürgerlichen Rechts	Teil 2	30
LP			5			12				6	4		3	
Summe	35		29		12	42		21	12	29				
180														

<sup>1</sup>) Es müssen insgesamt 27 Leistungspunkte wie folgt absolviert werden: Zwei der drei Module "Einführung in die Mathematische Optimierung", "Einführung in die Numerik" und "Einführung in die Stochastik" sind je zu 10 Leistungspunkten durch Studien- und Prüfungsleistung und das dritte dieser Module zu 7 Leistungspunkten mit einer Studienleistung abzuschließen.

<sup>2</sup>) Es stehen die folgenden Ausrichtungen als Wirtschaftswissenschaftliche Bachelorvertiefung zur Wahl: Decision Support (Wirtschaftsinformatik), Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement (Wirtschaftsinformatik), Marketing, Organisation und Personal, Produktion und Logistik, Recht, Unternehmensrechnung und Volkswirtschaftslehre.

<sup>3</sup>) Es muss entweder "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" oder "Methoden der Wirtschaftsinformatik" belegt werden.

<sup>4</sup>) Es muss ein Bachelorseminar Mathematik belegt werden.

<sup>5</sup>) Es muss ein Computerpraktikum absolviert werden: entweder "Numerik" oder "Optimierung".